

Mache dich auf, werde Licht

Johannes 1, 2-5; 1.Petr. 2,9

Einleitung Moderatorin: Warum ich einen von inwendig leuchtenden Stern aufgehängt habe in der Adventszeit.....

An Weihnachten wird viel äusserer Lichtglanz aufgehängt. Das hat seinen Reiz. Unter den vielen Lichtern sind die **heilenden Lichter** die wertvollsten, Lichttherapie-Lichter für Depressive zum Beispiel. Es gibt sogar noch ein heilendes Licht, das dauerhaft, das ewig ist. Weihnachten hat es uns gebracht.

Ich lese Johannes 1, 2 - 5 und 14b

Viele Menschen fragen sich im Laufe ihres Lebens:

Wo und wer ist das wahre Licht? Das Licht, das uns Menschen auch in schlechten äusseren Verhältnissen sinnvolles Leben geben kann?

Hier in Joh. 1 haben wir die Antwort: Jesus Christus ist das Sinn- und Lebensfreude bringende Licht. Es hat sogar Kraft zur inneren Heilung, ist also auch ein heilendes Licht. Was für eine herrliche Botschaft im Dunkel der verbreiteten Ungerechtigkeiten und heimlichen Verbrechen in allen Gesellschaftsschichten.

Wir können nicht genug danken und loben für dieses heilende Licht. Leider ist dieses Licht Jesu Christi viel zu wenig bekannt in unserem Land. Man kann es nicht sehen in den Schaufenstern der Altstadt und auch nicht in den Kirchen. In schriftlicher Form ist es sichtbar, im 2. Teil der Bibel. Und wer es aufnimmt, der entdeckt diese herrliche Grösse. Helfen wir doch, dass möglichst viele dieses wahre Licht entdecken.

Warum ausgerechnet Jesus Christus von Nazareth das wahre Licht ist, müssen wir erklären lernen.

1. Er bringt die alles überragende heilende Wahrheit

Es wird so viel behauptet in der Welt, was Frieden bringe, was hohe Lebensqualität bringe, was eine gute Beziehung zu Gott bringe und damit auch seinen Segen. Haufenweise Rezepte. Aber was ist Wahrheit, was hilft uns Menschen zu guten Beziehungen zu Gott und Menschen? Was bringt Gelingen des Guten?

Im 14. Vers unseres 1.Kap. berichtet der Augenzeuge Johannes: **„Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit voll Gnade und Wahrheit“.**

Jesus Christus selber sagte von sich: **„Ich bin die Wahrheit“.** Das hat schon damals die Skeptiker auf den Plan gerufen. Er wurde von vielen kritisch geprüft. Auch der Professor und Religions-Wissenschaftler Nikodemus, der nicht zu seinem Schülerkreis zählte. Dieser beobachtete Jesus Christus kritisch und sagte in einem Gespräch zu ihm: **„Meister, wir wissen, dass dich Gott zu uns als Lehrer gesandt hat. Denn niemand kann die Wunder tun, die du vollbringst, wenn Gott ihn nicht dazu befähigt“.** Johannes-Evangelium 3,2, Hfa.

Noch einmal bestätigt in unserem Kapitel der Augenzeuge Johannes:

„Mose hat uns das Gesetz gegeben, aber durch Jesus sind die Gnade und die Wahrheit zu uns gekommen,“ Joh. 1,17.

Wahrheit kann nachgeprüft werden. Jesus sagte von sich, er werde nach dem Tod in 3 Tagen wieder auferstehen. Das glaubten ihm viele nicht. Dann aber war das **Höhlengrab tatsächlich leer** und ER wurde **als Auferstandener** von über 500 Zeugen gesehen. Was Jesus sagte und lehrte, erwies sich als Wahrheit auch noch nach hunderten von Jahren!

Um welche Wahrheit geht es denn konkret?

Im Bild gesprochen: Es ist eine **richtige Diagnose** mitsamt der **heilenden Medizin** und Therapie. Jesu Worte stellen uns eine äusserst hilfreiche Diagnose.

Beispiel: Ich kenne einen jungen Mann, der sich für die Jesunachfolge entschied. Nach einiger Zeit wurde er stutzig. Warum kommen mir jetzt immer öfter kleinste Fehlverhalten in den Sinn? Mir wird immer mehr bewusst, wie so manches an meinem Verhalten Jesus nicht gefallen kann. Das hatte ich früher nicht, da fand ich mich meistens o.k.“

Im Gespräch mit einem Freund wurde ihm dann bewusst: Diese Selbsterkenntnis ist hilfreiche Diagnose Jesu Christi. Sie hilft mir, das Schädliche in meinem Leben, die Sünden, zu erkennen. So kann ich um Vergebung bitten, und so kommt meine Beziehung zu Gott wieder in Ordnung. Aber nicht nur das. Ich weiss dann auch, wo ich an mir arbeiten muss.“

Meist ärgern wir uns, wenn uns ein Fehler unterläuft, besonders wenn andere das beobachten oder hören. Ärgere dich nicht darüber, wenn dir im eigenen Leben Fehlverhalten bewusst gemacht wird. **Lerne es als heilsame Diagnose zu sehen**, den ersten Schritt in Richtung Lebenserneuerung.

Die Aussagen Jesu führen zur Selbsterkenntnis, zur heilsamen Diagnose.

Julien Assange von Wikileaks hat auch unbequeme Wahrheiten aufgedeckt. Hoffen wir, dass die Regierungen sich nicht rächen, sondern sich bessern. Wikileaks deckte auf, konnte einige Wahrheiten verbreiten und weltweit für Empörung sorgen. Aber diese Gruppe hilft den Verantwortlichen nicht, zu Fehlern zu stehen, Vergebung zu beanspruchen bei Gott und sich zu bessern.

Jesus Christus hingegen kann vergeben, erlösen vom Bösen und Erneuerung bewirken durch seinen Geist. Und diese seine Medizin ist gratis. Denn er hat aus Liebe vorausbezahlt durch seinen Kreuzestod. Die Beziehung zu Gott ordnen und enger gestalten, damit seine positiven Kräfte uns erreichen, das ist **seine wunderbare Medizin**, der andere ganz wichtige Teil der Wahrheit. Das hat mit Liebe zu tun.

Zum Licht der Welt gehört darum auch die andere Grösse:

2. Jesus brachte selbstlose Liebe

Jesus brachte selbstlose Liebe in die egoismusverseuchte Menschheit. Und wie das Sonnenlicht - wenn keine Wolken da sind - uns unaufhörlich auch Wärme gibt, so gibt Jesus Christus uns zur Wahrheit auch seine selbstlose Liebe. Unaufhörlich, Woche für Woche.

Heilsame Wahrheit und aufbauende Liebe zusammen, DAS ist das Licht für die Menschheit.

Dies wird auch deutlich in den Jesusworten: **„Ich bin gekommen, damit sie das Leben im Überfluss haben,“** Joh. 10,10.

Deshalb ist er das Licht der Welt. Viele lügen und scheuen die Wahrheit, weil sie Angst vor den Konsequenzen haben. Sie möchten keinesfalls danach abgelehnt werden, keinesfalls einen Image-Schaden, keinesfalls verachtet werden. Bei Jesus Christus kann ich wahr werden auch über meine Versager, weil er Liebe ist, die mich nicht fortjagt oder sich an mir rächt, sondern weil er mich immer noch ernst nimmt und bereit ist zu vergeben. Ja, noch mehr: **Er ist bereit mit mir meinen langen Weg des Wachstums in die Liebe hinein zu gehen.** Bei Jesus wird jeder angenommen, wenn er sich hilfeschend an ihn wendet. Das ist Liebe.

Lies das Neue Testament und du wirst erkennen: Jesus Christus hat ermutigende Worte für solche, die noch viel zu lernen haben. Er beschenkt oft noch viel reicher, als ich im Gebet erbitte.

Bestaune seine Liebe: Seine Liebe rächt sich nicht, sondern vergibt.

Seine Liebe kann Wenigwissende und Andersgeprägte verstehen und ist barmherzig. Versagern gibt sie immer wieder eine neue Chance.

Seine Liebe kann auch in der Position eines Chefs dem untersten Angestellten die Füsse waschen. Seine Liebe pflegte freiwillig Kranke und verachtet psychisch Kranke nicht.

Seine Liebe zeichnet sich aus durch viel Geduld.

Seine Liebe hat das langfristige Wohl des Menschen im Auge, darum verwöhnt sie nicht, sondern heilt durch Erziehungswege.

Seine Liebe vermittelt ewiges Leben. Wir können wirklich nichts besseres empfehlen, als sich von Jesus Christus helfen zu lassen.

Wenn das nicht Licht in unserer dunklen Welt Licht ist! Wahrheit und Liebe gemäss Christus sind wie das Sonnenlicht. Sie bringen Klarsicht und Wärme zu uns Menschen.

Dieses Licht entdeckst du in Jesus Christus, und dieses Licht von ihm erfahren haben, ist wohltuend.

Aber es verpflichtet auch. Wir sollen es nicht für uns behalten.

Das NT gibt zu bedenken: **„Ihr seid zum Eigentumsvolk Gottes geworden, damit ihr verkündigt, weitersagt, die Wohltaten dessen, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat“**, 1.Petr. 2,9. Verbreiten durch Wort und Tat.

3. Mache dich auf, werde Licht

Das hat schon Jesaja dem Volk Gottes zugerufen. Als Jesus Christus seinen Schülern die Füsse wusch, sagte er: **„Ein Beispiel habe ich euch gegen, damit ihr tut, wie ich euch getan habe,“** Joh. 13,15.

(Meine Frau wird jetzt noch einen Erlebnisbericht dazu sagen).

In Israel, im Gebiet des Berges Karmel wütete ein riesiger Waldbrand. 44 Menschen starben, 17'000 wurden evakuiert, 5 Mio. Bäume verbrannten. Die Christen dort und Freunde von Amzi schrieben dazu: „Um uns am Prozess der Wiederherstellung zu beteiligen, haben wir das Projekt „Schmuck statt Asche“ (nach Jes. 61,3) gestartet.

- Wir möchten allen, die durch dieses Feuer zu

Waisen, Witwen und Witwern geworden sind, ein Packet schicken, das Gottes Worte der Liebe und des Trostes enthält.

- Wir möchten 7000 neue Bäume pflanzen und ein Erholungsgebiet schaffen, in dem auf Steinen Bibelverse über Gottes Liebe, Trost und Vergebung eingraviert sind.
- Wir möchten ein Büchlein herstellen und verteilen, das Gottes Worte der Liebe, des Trostes und der Vergebung enthält.

Wem und in welcher Form könntest du das Licht Jesu bringen?

Eine Möglichkeit ist das Weitergeben der Zeitung „Viertelstunde für den Glauben“. (Es liegen noch einige Exemplare auf bei der Durchreiche).

Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt! Amen.

Zur Vertiefung und für Kleingruppen:

Was schätzt du besonders am Licht?

Welche zwei wichtigen Elemente/Grössen brachte uns das Licht der Welt, Jesus Christus?

Warum ist die Diagnose dieses Lichtes wertvoll für uns?

Erzählt einander, welche Liebe von Jesus Christus ihr besonders schätzt.....

Überlegt euch, wie ihr im Alltag Wahrheit und Liebe im Sinne Jesu weitergeben könnt.....